

[8339.] Wer nachfolgendes Circular nicht empfangen haben sollte, beliebe dasselbe nebst Inlagen gefälligst zu verlangen.

Berlin, im September 1852.

Sie erhalten inliegend:

4 Verzeichniß von Schul- und Wörterbüchern.
1 Brief für Schul- und Gymnasial-Directoren.
Von jenem wie von diesem stehen weitere Exemplare zu Dienst.

Ich bitte Sie, dem Verzeichniß einige Beachtung zu schenken; Sie finden darin Bücher für die Bürger-, die Real-, die Handelschule, das Gymnasium, die Universität, wie für den Selbstunterricht.

Ich gebe sämmtliche Artikel à Cond., bewillige — auch von den herabgesetzten Preisen — $\frac{1}{2}$ Rabatt (von Tornand, Drogan, Fränkel's Formenlehre, Hartmann, Thiem's Taschen-Wörterbuch u. Thiem's Hand- und Schulwörterbuch 40% Rabatt), auf 12 Gr. fest — 1 frei und auf 7 Gr. baar — 1 frei.

Die Thiem'schen Wörterbücher gebe ich gegen baar mit 50% und 13/12 Gr.

Außerdem aber erhalten Sie bei Bestellungen für eine ganze Schulkasse diejenigen Frei-Gr., welche in dem oben erwähnten, gedruckten Briefe versprochen sind.

Bei solchen Bedingungen darf ich wohl hoffen, daß Sie meine freundliche Bitte um thätigste Verwendung erfüllen und mich recht bald durch namhafte Bestellungen erfreuen werden.

Mit Achtung und Ergebenheit
Carl J. Klemann.

[8340.] Antiquarische Anzeige.
Heute erschien Bücher-Anzeige Nr. 178
von
J. Oberdorfer in München.

[8341.] Zur Uebernahme von Commissionen empfiehlt sich unter Zusicherung umsichtigster Bedienung und billigster Berechnung
Nob. Hoffmann in Leipzig.

[8342.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshändlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzt, unsern verbindlichsten Dank hierdurch abzustatten, wollen wir dasselbe auch denje-

nigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, Bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[8343.] **ATELIER**
für
Xylographie und Zeichnung.
Unterzeichneter hat auf hiesigem Platze ein Atelier für Xylographie und Zeichnungen

errichtet und beeilt sich den geehrten Herren Buchhändlern anzuzeigen, dass er jeden Anforderungen, sowohl mit Bezug auf Lieferung, als auch Umfang des Auftrags, entsprechen und dabei in Verbindung mit solchen Kräften, welche nicht blos als Techniker, sondern als ausführende Künstler gebildet sind, die solidesten und billigsten Berechnungen stellen kann.

Ein 13jähriges Arbeiten als Xylograph und Zeichner zu den grössern in Deutschland, so wie im Auslande erschienenen illustrierten Werken und zu diesem Behufe reichliche Erfahrungen während eines mehrjährigen Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten und England, gewähren demselben Gewissheit, das ihm geschenkte Vertrauen zu recht fertigen, und darf sich derselbe beziehentlich seiner Leistungen auf die hiesigen Verlagshandlungen der Herren G. Wigand, Otto Spamer, Ad. Hoffmann (Arnoldische Buchhandlung), W. Engelmann, beziehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig, 1852.

Gust. A. Jungmann,
Xylograph und Maler.

Übersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels.	— Recensionen-Verzeichniß.	— Zur Berichtigung.	— Bücherver.
bot. — Anzeigebatt Nr. 8260—8343.	— Leipziger Börse am 15. September 1852.	— Wahlzettel.	
Ahler & C. 8269.	Hornbach jr. 8295.	Kettenthal 8328.	Oberer 8333.
Adolf & Co. 8312.	Hins 8332.	Klemann 8292. 8339.	Derben & S. 8315.
Anonyme 8262. 8263. 8264.	Höller in G. 8278.	Köpling 8329.	Deser 8273.
8322. 8323. 8327. 8330.	Hleischer, G. 8265.	Kreidel 8324.	Kau 8291.
Armbuster 8319. 8337.	Hlemming's B. 8308.	Kupischer 8316.	Röder 8275.
Asher & Co. 8314.	Hlemming's B. 8277.	Lörd 8271.	Schmid in H. 8272.
Baedeker, G. D. in G. 8300.	Höckemann 8301.	Mühl-Samp 8296.	Schmidt in H. 8318.
Baecht 8319. 8320.	Höchauer 8288.	Manufactur in Neu. Gel.	Schneider & Co. 8311.
Baer, J. 8266. 8303.	Glonner 8333.	Ring 8261.	Schröter 8302.
Behr 8342.	Goersche in M. 8298.	Mayer in H. 8326.	Schulze in D. 8270.
Beller 8281.	Grote in H. 8321.	Mayer 8333.	Springer 8309.
Besser'sch. B. 8292.	Hanke 8299.	Med 8313.	Strauß 8294.
Bruhn 8289.	Hartung 8285.	Meißner 8287.	Sulzbach 8305.
Buz 8325.	Hastlinger in L. 8332.	Möhr in Hrsg. 8267.	Woigt in P. 8296.
Decker 8284.	Henry & G. 8290.	Mosche 8304.	Weber in D. 8274.
Dieterich 8293.	Herbig in P. 8290. 8335.	Matzen 8283.	Weigel, L. O., 8310. 8330.
Ebenhöch 8332.	Hoffmann in P. 8336. 8341.	Neumann in S. 8306.	8331.
Ebers 8260.	Hürtel 8338.	Rübling 8268.	Wendeborn 8317.
Engelmann, B. 8279.	Jungmann 8343.	Rütt 8307.	Wundermann 8276. 8297.
Gurich 8332.	Teil 8334.	Oberdorfer 8340.	

Leipziger Börse am 15. September 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	sk. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102%
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr.	k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	111%
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr.	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56%
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Br.	k. S.	152%
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	81%
	2 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	86
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	... auf 100	—
Pr. Friedrichd'or à 5 ,f idem	" d°.	—
And. aust. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	—
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	11%
Holland. Duc. à 3 ,f auf 100	—	5,17%
Kaisrl. d°. d°. auf 100	—	7
Brest. d°. d°. à 63% As	d°.	6%
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	6%
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2%
Gold pr. Mark sein Cölln.	d°.	—
Silber, " d°. d°.	—	—

Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.

Wiener Banknoten	88%	87%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% von 1830 jvan 1000 u. 500 ,f	—	91
kleinere	—	—
à 4% von 1847 von 500 ,f	101%	—
à 4% von 1852 jvan 300 ,f	101%	—
à 4½% von 1850 von 500 u. 200 ,f	103%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	92%
à 3½% jvan 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	—
Actionen der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,f	—	91%
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4% à 100 ,f	102	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	96
à 3% kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4%	—	101%
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 ,f	—	94
à 3½% v. 100 u. 25 ,f	—	100
d°. à 4% v. 100 u. 25 ,f	—	102%
lausitzer d°. à 3 ,f	—	88
d°. d°. d°. à 3½%	—	96%
d°. d°. d°. à 4%	—	102%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%	110%	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½%	—	90%
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% jvan 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½%	—	—
K. K. Oestr. Metall.pr. 150 fl. à 4½%	—	—
d°. d°. d°. à 5%	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd.Eisenb. Act. à 100 ,f pr. 100	—	178%
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	—	26%
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	130	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	270%
Thüringsche d°. à 100 ,f pr. 100	94%	—

Berantwortlicher Redakteur: Gustav Klemmelmann — Druck von P. G. Leubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.